

Statistik informiert ...

Nr. 29/2007

9. März 2007

Allgemeinbildende Schulen in Hamburg im Schuljahr 2006/2007 Gegen bundesweiten Trend weiter leicht steigende Schüler- zahlen

Im laufenden Schuljahr 2006/2007 werden in Hamburg 182 018 Schülerinnen und Schüler an den 355 öffentlichen und 44 privaten allgemeinbildenden Schulen des Landes unterrichtet bzw. in Schulkindergärten betreut. Im Vergleich zum vorigen Schuljahr ist die Schülerzahl wieder leicht um 188 Schülerinnen und Schüler gestiegen. Damit ist in Hamburg im Gegensatz zum bundesweiten Trend rückläufiger Zahlen ein Ende der steigenden Schülerzahlen noch nicht erreicht. Bereits im Vorjahr waren in allen anderen Bundesländern die Schülerzahlen gesunken oder zumindest nahezu gleich geblieben.

Wie im Vorjahr haben sich auch in diesem Schuljahr einige Verschiebungen zwischen den Schularten ergeben. Bei einem erneuten Zuwachs von jetzt 3,2 Prozent werden 54 576 Schülerinnen und Schüler am Gymnasium unterrichtet. Mit einem Plus von 2,7 Prozent auf 33 626 Schülerinnen und Schüler legten auch die Gesamtschulen weiter zu.

Im Gegensatz dazu sanken die Schülerzahlen an den Grundschulen erstmals seit dem Schuljahr 2002/2003 um 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf jetzt 53 074. Der Besuch von Schulkindergärten und Vorschulklassen erhöhte sich von 5 799 Kindern im Vorjahr um knapp zwei Prozent auf jetzt 5 895 Kinder. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Haupt- und Realschulen ist wiederum mit minus 7,3 Prozent deutlich rückläufig, es werden jetzt noch 19 486 Schülerinnen und Schüler an diesen beiden Schularten unterrichtet.

An Sonderschulen werden derzeit 7 361 Schülerinnen und Schüler gefördert, das ist gegenüber dem vorherigen Schuljahr ein leichter Rückgang um 1,4 Prozent, trägt aber dem langfristigen Trend Rechnung, Kinder mit Defiziten oder Behinderungen entsprechend einer Empfehlung der Kultusministerkonferenz in den regulären Schulbetrieb zu integrieren.

In den Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs versuchen im zweiten Bildungsweg derzeit 1 456 Schülerinnen und Schüler, einen höheren Abschluss zu erreichen. Dies ist ein deutlicher

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Rückgang von 9,1 Prozent, welcher sich über alle vier Schularten erstreckt. Ergänzt wird das Angebot allgemeinbildender Schulen durch die nicht staatlichen Freien Waldorfschulen. Diese Schulart wird im Schuljahr 2006/07 von 3 033 Schülerinnen und Schülern besucht, womit die Zahl im Vergleich zum Vorjahr beinahe gleich geblieben ist.

Ansprechpartner:

Karsten Pesch

Telefon: 0431 6895-9243

E-mail: karsten.pesch@statistik-nord.de